

**Die Jury  
der Evangelischen Filmarbeit  
empfiehlt als**

**des  
Film Monats**

**Moses und Aron**

Produktion:	Österreichischer Rundfunk / ARD / Janus-Film & Fernsehen / RAI / ORTF / NEF Difussion
Regie:	Danièle Huillet, Jean-Marie Straub
Musikleitung:	Michael Gielen
Kamera:	Ugo Piccone, Saverio Diamanti, Gianni Canfarelli, Renato Berta
Darsteller:	Günter Reich, Louis Devos, Eva Csaspô, Roger Lucas, Richard Salter, Werner Mann, Ladislav Ilavsky, Friedl Obrowsky; Chor und Symphonie-Orchester des Österreichischen Rundfunks
FBW:	Besonders wertvoll Empfehlung der Ökumenischen Jury in Cannes 1975
Verleih:	noch offen

Arnold Schönbergs Voraussage aus dem Jahr 1931, wonach seine Musik dem künstlerischen Film der Zukunft „dienlich sein“ könne, verwirklicht sich in Jean-Marie Straubs und Danièle Huillets Filmfassung seiner unvollendeten Oper „Moses und Aron“ in erstaunlicher Weise. Indem er auf jedes theatralische Beiwerk verzichtet und mit sparsamsten Mitteln arbeitet, kommt dieser Film seiner musikalischen Vorlage sehr nahe und ist daher als ein ernstzunehmender Beitrag zu dem Gespräch über Mög-

lichkeiten und Grenzen der Übertragung von Opern auf die Leinwand zu werten. Er liefert darüberhinaus von seinem Thema her lohnende Ansatzpunkte für eine entsprechende Auswertung im Unterricht und in den Gemeinden. Er ergänzt damit in bemerkenswerter Weise Aussage und Wirkung des ihm formal und inhaltlich verwandten Straub-Films „Chronik der Anna Magdalena Bach“, der gleichfalls seinerzeit von der Jury der Evangelischen Filmarbeit zu einem ihrer „Monatsfilme“ erklärt wurde.

Herausgegeben von der Fachgruppe Film im Fachbereich 4  
des Gemeinschaftswerkes der Evangelischen Publizistik e. V.,  
6 Frankfurt/Main, Friedrichstr. 34, Tel. 0611 - 72 91 46